

Doppeltes Geschenk für die „Ikone der Leipziger Schule“

Künstler Neo Rauch feiert 50. Geburtstag.

Seite 35

JOURNAL | 33

MELDUNGEN

Musiker spenden CDs für Kulturloge



Marburg. Die N.N. Swinging Wodka Lemon Gang hat anlässlich ihres Konzerts auf der Oberhessenschau zehn CDs „100 Jahre“ an die Kulturloge Marburg e.V. überreicht. „Das war die erste Spende dieser Art für die Gäste des gemeinnützigen Vereins“, freute sich die Vorsitzende Hilde Rektorschek (Foto: Brock). Die Kulturloge Marburg e.V. ist auf Spenden angewiesen und freut sich sehr über die wachsende Aufmerksamkeit kultureller Institutionen und der Bevölkerung. Menschen, für die ein Besuch einer kulturellen Veranstaltung finanziell nicht möglich ist, können als Gäste der Kulturloge Theaterbesuche, Konzerte, Kino und Lesungen kostenfrei besuchen.

Jan Seghers liest in der Waggonhalle

Marburg. Am Dienstag, 20. April, liest Krimiautor Jan Seghers ab 20 Uhr in der Waggonhalle aus seinem neuen Roman „Die Akte Rosenherz“. Nach „Ein allzu schönes Mädchen“, „Die Braut im Schnee“ und „Partitur des Todes“, ist „Die Akte Rosenherz“ der vierte Kriminalroman des in Frankfurt lebenden Schriftstellers.

„Wir haben das Eis gebrochen“

Boptown Cats gewannen den Wettbewerb „Hessen rockt“ · 50er-Jahre-Rocker haben jetzt viel zu tun

Interviews, Auftritte im Fernsehen und Radio, Anrufe und Anfragen: Seit dem Sieg im Wettbewerb „Hessen rockt“ ist der Terminkalender der Boptown Cats um Einiges voller geworden.

von Christina Muth

Marburg. Die vier Cousins, die sich voll und ganz der Musik der Fifties verschrieben haben, realisieren nach und nach, was der Sieg im Bandwettbewerb alles nach sich zieht. „Die letzte Woche war schon sehr stressig“, fasst Bandmitglied Henry Michel die zurückliegenden Tage zusammen.

Gerade einmal eine Woche ist es her, als die Musiker im Capitol in Offenbach auf der Bühne standen und sich im Finale gegen drei andere Bands durchgesetzt haben. Nachdem sie gemeinsam mit einem ganzen Reisebus voller Fans erst mitten in der Nacht nach Hause gekommen waren, klingelten bereits am Sonntagmorgen die Telefone Sturm: Viele Freunde und Bekannte wollten zum Sieg gratulieren. Ihren ersten offiziellen Auftritt als frischgebackene beste hessische Coverband hatten die vier Cousins noch am selben Tag auf der Oberhessenschau in Marburg.

Anfang der Woche folgten Radiointerviews und ein Auftritt im regionalen Fernsehen-

der Rhein-Main TV. Der nächste Auftritt vor Publikum ist heute Abend auf der Frankfurter „Dippemess“. Auch beim Museumsuferfest im August werden die Boptown Cats auf der Bühne stehen. „Dazu kommen zwei weitere größere Auftritte im Rhein-Main-Gebiet“, zählt Henry Michel auf. Eine Einladung zum Stadtfest in Friedberg haben die Vier auch schon bekommen, und eventuell steht ihnen ein ganz besonderes Ereignis im Sommer bevor: „Wenn alles klappt, spielen wir als Vorgruppe der ‚Baseballs‘ bei ihrem Konzert in Frankfurt“, freut sich Michel und fügt hinzu: „Jetzt müssen wir erst einmal alle Termine sortieren.“

Bei aller Freude über die vielen Anfragen und Auftritte steht für die vier Musiker jedoch fest: „Wir sind und bleiben eine Hobbyband.“ Daher bleibt es auch bei einer Probe pro Woche. Jeden Freitag treffen sich die vier, um gemeinsam zu rocken. Henry Michel und sein Cousin Remo haben auch beruflich mit Musik zu tun: Beide arbeiten bei Musik-Meyer in Marburg. Cousin Nummer drei, Richtig Maciossek, ist Sozialarbeiter, und Henry Bausch, der vierte im 50-Jahre-Bunde, ist selbständig.

Auch wenn sie bereits „alte Hasen“ im Musikgeschäft sind, ein kleines Kribbeln im Bauch vor Auftritten ist immer dabei. Auch vor dem Finale hätten sie „nicht direkt“ Lampenfieber gehabt, aber ein bisschen Aufregung sei schon zu spüren gewesen. „Wann hat man als re-



Die vier Cousins standen im Scheinwerferlicht und gaben alles: Die Boptown Cats gewannen das Finale im Bandwettbewerb „Hessen rockt“ am vergangenen Samstag in Offenbach. Foto: Ute Köhler

gionale Band schon einmal die Chance, vor 1 800 Zuhörern im Capitol zu spielen?“, sagt Henry Michel, der Hammondorgel spielt und singt. Ausgerechnet als erster von vier Finalisten mussten die Jungs auf die Bühne. „Um 20.25 Uhr war Showtime, und dann ging es los“, erzählt Michel von dem Finalauftritt. Acht Songs und 30 Minuten Zeit blieben den Boptown Cats, um Jury und Publikum von sich zu überzeugen – die

Chance haben sie voll genutzt und richtig Gas gegeben. „Wir haben als erste Band das Eis gebrochen“, freut sich das jüngste Bandmitglied. Dabei seien die vier mit einem Durchschnittsalter um die 40 Jahre die mit Abstand älteste Gruppe des Abends gewesen – und mit „nur“ vier Mitgliedern auch die kleinste. Zuschauer und Jury konnten die Rock'n'Roller dennoch für sich gewinnen. „Die Jury war von unserem Charme,

Ausdruck und der Show begeistert“, sagt Henry Michel nicht ohne Stolz. Trotzdem sei die Stimmung innerhalb der Band schon vor dem Finale bestens gewesen: „Unter den besten vier von 100 Bands zu sein, das war schon was.“

Einen Teil ihres Gewinns bekommen die vier in den nächsten Tagen. Für ein Jahr dürfen sie mit einem Tourbus, der mit ihrem Bandlogo beklebt ist, von Auftritt zu Auftritt fahren.

Konfirmation und Kommunion:

Danke sagen mit einer Anzeige in Ihrer Oberhessischen Presse!

Ganz einfach online aufgeben!

Herzlichen Dank
sage ich, auch im Namen meiner Eltern, allen, die mich zu meiner

Kommunion/Konfirmation
mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.

Tobias Muster

Musterdorf, im Mai 2009

Ein herzliches Dankeschön
sage ich, auch im Namen meiner Eltern, allen, die mich zu meiner

Kommunion/Konfirmation
mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.

Julia Muster

Musterstadt, im Mai 2009



Wir beraten Sie gerne persönlich in unseren Geschäftsstellen und Agenturen.

Oder Sie gestalten Ihre Danksagung ganz bequem von zu Hause aus.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Buchung Ihrer Anzeige(n) rund um die Uhr
- Verlängerter Anzeigenschluss
- Korrekturmöglichkeit bis zum Anzeigenschluss
- Verbindliche Auskunft über Preis und Aussehen der Anzeige
- Individuelle Gestaltung des Angebotes

Herzlichen Dank
sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

Konfirmation
am 25. April 2009

eine Freude bereitet haben.

Danke sagen wir auch Herrn Pfarrer Muster, der uns auf diesen Tag vorbereitet hat, sowie Herrn Pfarrer Meier, der den Gottes...

Wiebke Müller	Daniel Schmidt
Kyra Meier	Petra Müller
Ralf Schulz	Julia Musterfrau
Stefanie Musterfrau	Johannes Schmidt
Gesine Muster	Paul Muster
Matthias Mustermann	Lena Musterfrau

Musterstadt, im Juni 2009

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die anlässlich unserer

Konfirmation
an uns gedacht und uns mit so vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Daniel Meier	Wiebke Müller
Johanna Schulz	Kyra Meier
Sebastian Mustermann	Ralf Schulz
Johannes Schmidt	Stefanie Musterfrau
Paul Muster	Gesine Muster
Patrick Meyer	Matthias Mustermann
Lena Musterfrau	Daniel Schmidt
	Petra Müller

Musterstadt und Musterhausen, im Mai 2009

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Service-Team unter: 0 64 21/ 409-168 und 0 64 21/ 409-169 sowie E-Mail: osc@op-marburg.de

